

Tunnelportal, Luise-Kiesselbach-Tunnel

Das Bauvorhaben:

Der Luise-Kiesselbach-Tunnel ist ein im Jahr 2015 eröffneter Straßentunnel in der Landeshauptstadt München. Der rund 1,5 km lange Tunnel ist Teil des ambitionierten, langfristig geplanten Projekts *Mittlerer Ring Südwest*, welches den Großteil des Straßenverkehrs unter der Stadt hindurchführt. Pro Tag befahren mehr als 100.000 Fahrzeuge den Straßentunnel.

Technische Daten:

- ✔ Inbetriebnahme: 26. Juli 2015
- ✔ Tunnellänge: 1.530 m
- ✔ Röhrenanzahl: 2 Stück
- ✔ Projektkosten Gesamt: 398,5 Mio. €
- ✔ Betreiber: Landeshauptstadt München

Produktspezifische Anforderungen Türen:



Feuerschutzklasse T90



Rauchschutz



Dynamische Druck-/Sogbelastung



Einbruchschutz RC-3



TrafoSt-Tür

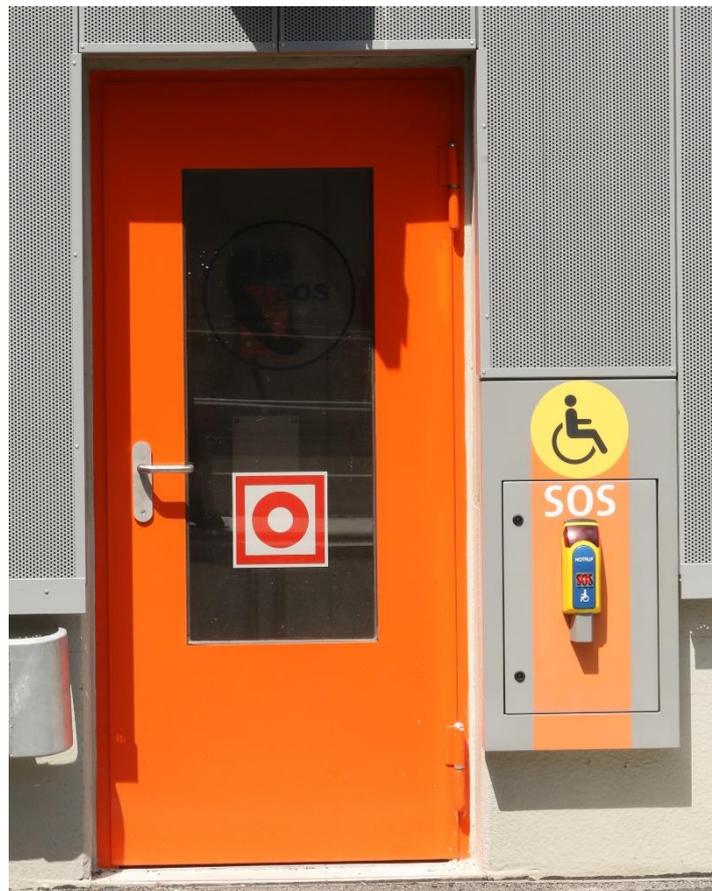
Die Trafostationstür (TrafoSt):

Die nach Kundenwünschen individuell gefertigten Trafostationstüren, dienen zum Schutz elektrotechnischer Anlagen. Sie sind nach den Vorschriften der DIN EN 62271-202 (VDE 0671-202) ausgestattet. Um einen ausreichenden Luftaustausch zur Aufrechterhaltung der Funktion von elektrischen Bauteilen gewährleisten zu können, werden die Trafostationstüren mit Lüftungsgittern ausgeführt. Diese verfügen über eine optimierte Lamellengeometrie und spezielle Türblattanbindung. Zur Sicherstellung der geforderten Einbruchhemmung von Zugangstüren, brachte die Firma Hodapp das eigens für diese Anwendung entwickelte Stahl-Vollblatttürsystem TrafoSt auf den Weg.

- ✔ Produktmaterial: Stahl
- ✔ Türblattdicke: 69 mm
- ✔ Einseitig öffnende Drehflügeltür
- ✔ Blechdicke: 1,5 mm
- ✔ Einbruchschutz: bis RC-3; geprüft nach DIN EN 1627
- ✔ Türausstattung: DIN EN 62271-202
- ✔ Lüftungsgitter: 968 mm x 280 mm
- ✔ IP-Schutzart: bis 43D nach DIN EN 60529
- ✔ Ausführungsvariante Lüftungsgitter: Y-Lamellen
- ✔ Druckverlustbeiwert: Durch strömungstechnische Simulationen bestimmt
- ✔ Breite: 980 mm | Höhe: 2.115 mm
- ✔ Druckbeständigkeit: Bis 6.000 Pa
- ✔ Lackierung: RAL 7045 - Telegrau



Fluchtwegtür



Notrufnischentür

Hodapp Feuerschutztüren:

Fluchtwegtüren dienen dem Schutz von Verkehrsteilnehmern im Tunnel. Bei Gefahrensituationen können Personen entlang des gekennzeichneten Fluchtweges die Tunnelröhre in einen brandgesicherten Bereich verlassen. Die Fluchtwegtüren entsprechen dem aktuell geltenden Regelwerk der TL/TP TTT und der EABT-80/100.

- ✔ Produktmaterial: Edelstahl
- ✔ Einseitig öffnende Drehflügeltür
- ✔ Dünnfalz: 3-seitig
- ✔ Feuerschutz: T90 nach DIN 4102-5
- ✔ Rauchschutz: nach DIN 18095

Begehbare Notrufnischen dienen der Unterbringung relevanter Ausrüstung wie z. B. Feuerlöscher und Notrufsprechstellen. Im Falle eines Notfalls können Personen hinter diesen feuerbeständigen Notrufnischentüren den Rettungsdienst alarmieren.

- ✔ Breite: 1.015 mm | Höhe: 2.210 mm
- ✔ Sichtglas: 500 mm x 1.250 mm
- ✔ Türblattdicke: 69 mm
- ✔ Lackierung: RAL 6032 - Signalgrün bzw. RAL 2009 - Verkehrsorange



Unternehmenszentrale in Achern-Großweier

Seit 3 Generationen auf Erfolgskurs:

Die Hodapp GmbH & Co. KG hat sich in den letzten 75 Jahren einen Namen als anerkannter Spezialist in der Fertigung von Stahltüren und -toren aller Art gemacht.

Zum Portfolio zählen neben Dreh-, falt-, Schiebe- und Hubtoren, auch Sonderkonstruktionen, die auf individuelle Kundenwünsche eingehen. Durch die hauseigene Planung und Konstruktion sind wir in der Lage maßgeschneiderte Einzelanfertigung anzubieten, die auch schwierigste Einbausituationen, wie zum Beispiel bei Abschlüssen von Förderanlagen meistern.

Jedes Produkt von Hodapp für sich ist ein Spezialist, der allen vorgeschriebenen Sicherheitsanforderungen standhält. Neben dem Feuerschutz können unsere Türen gegen Rauch, Druckwellen, Einbruch, Strahlen und vielen weiteren Gefahren schützen. Das müssen sie in zahlreichen Funktionstest vorab unter Beweis stellen und alle nötigen bauaufsichtlichen Zulassungen und Prüfzeugnisse erhalten bevor sie von unseren Monteuren eingebaut werden.

Wir setzen dabei, wie auch in unserer Fertigung in Achern, höchste Qualitätsstandards an unsere Produkte und Mitarbeiter. Nur so sind wir in der Lage auch Großprojekte, wie im Tunnel- und Kraftwerksbau zu realisieren. Mit diesem Anspruch wuchs so ein Unternehmen heran, das heute auf einer Produktionsfläche von 18.500 Quadratmetern 220 Mitarbeiter beschäftigt. Alle mit dem Ziel, bei jedem Projekt noch ein bisschen besser zu werden.

